

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 31. März 1977, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag blieb der Schneefall mit maximal 10 cm durchwegs gering. Laut Wetterwarte ist mit schwachen Höhenwinden aus Nord bis Ost langsame Wetterbesserung zu erwarten, so daß nördlich des Alpenhauptkammes nur mehr unbedeutende und im Süden geringe bis mäßige Schneefälle möglich sind. Die Frostmilderung hoher Lagen wird heute langsam auch in tieferen Zonen wirksam.

Geringe Tageserwärmung und ~~SCHNEE~~ zeitweise Sonneneinstrahlung werden die sich langsam bindenden Neuschneesichten nur mehr vereinzelt in kleinen Lockerschneelawinen zum Abgang bringen. Für hochgelegene Seitentäler und Verkehrswege ist damit praktisch keine Gefahr zu erwarten.

Neuschnee und böiger Wind haben in den Vortagen in Kammlagen wieder lokale Tribschneeansammlungen gebildet. Im schattseitigen Steilgelände ist auch die Altschneedecke örtlich noch störanfällig. Bei Schitouren und Tiefschneefahrten außerhalb gesicherter Pisten ist daher weiterhin Vorsicht und sorgfältige Routenwahl geboten. Die vorsorgliche Verwendung des Lawinensuchgerätes "Pieps" wird empfohlen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Freitag, 9.00 Uhr!

Abteilung If - LWD

Lagebericht K ü h t a i , Donnerstag, 31. März 1977, 8.00 Uhr:

Nach geringem Neuschneezuwachs von rund 5 cm im Raum Sellrain ist mit langsamer Wetterbesserung heute nur mehr strichweise unbedeutender Schneefall zu erwarten. Bei schwachen Höhenwinden aus Nord bis Ost wird die Frostmilderung hoher Gipfellagen auch in tieferen Zonen langsam wirksam.

Geringe Tageserwärmung und zeitweise Sonneneinstrahlung werden höchstens vereinzelt die sich langsam bindenden Neuschneeschichten zum Abgang bringen. Für die Verkehrswege ist kaum eine Gefährdung zu erwarten. Bei Schitouren und bei Arbeiten im ^{hangnahen} ~~Kammlagen~~ Gelände ist auf die vor allem in Kammlagen neu entstandenen Schneebretter und auf die im schattseitigen Steilgelände störanfällige Altschneedecke zu achten.

390a

53891 lregin a *

42393 lrg kl a

fsnr. 279

klagenfurt, 1977 03 31

lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am donnerstag, den 31. maerz 1977 um 9.30 uhr

in den letzten 24 stunden haben neuerliche schneefaelle den so
kaerntens bis zu 25 cm neuschnee gebracht. in den uebrigen ge-
bieten betraegt der zuwachs zwischen 5 und 15 cm.

die zur zeit noch herrschenden winterlichen temperaturen ver-
hindern vorerst eine ausreichende setzung und festigung der
neuschneedecke, sodass weiterhin mit dem abgang von lockerschnee-
lawinen gerechnet werden muss. somit besteht auch fuer die stras-
sen und verkehrswege in den seitentaelern und graeben eine gerin-
ge gefahr. auf grund der unguenstigen witterung sowie der grossen
schneebrettgefahr sollten schitouren noch nicht unternommen werden.

durchgegeben:
42393 lrg kl a/babic/1977 03 31
angenommen: *
53891 lregin a